

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09293061
<b>Kreis</b>	Leipzig, Stadt
<b>Gemeinde</b>	Leipzig, Stadt
<b>Anschrift</b>	Gohliser Straße 37
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Gohlis * 1834

### Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; mit Laden, Ladenfront alt, Putzfassade, baugeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

Beide Häuser entstanden 1876 anstelle einer bereits vorhandenen dörflichen Bebauung. Der Gohliser Maurermeister Heintze baute sie für Moritz Bauermann, der 1877 in den gleichzeitig errichteten Seitengebäuden eine Schlächtereierie errichtete. Im Erdgeschoß der Vorderhäuser befanden sich „Gewölbe“, das heißt Läden und ein Branntweinausschank. Im Grundriß war eine Wohnung pro Etage mit drei Vorderzimmern sowie Küche und Kammer hofseitig angelegt. Mit Ausnahme des veränderten Erdgeschosses ist die ursprüngliche Fassadengliederung der 1870er Jahre mit profilierten Fensterfaschen und -verdachungen, Putznutzung in den beiden Hauptgeschossen und Felderung im Obergeschoß erhalten.  
LfD/1998/2002

**Datierung** 1876 (Mietshaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>XXXIII/1/65</b>
Aufnahmejahr	1992
Fotograf	
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09293061 A</b>
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

